

## Jahresbericht 2017

**"Am Anfang war ich klar besser. Dann war das Aufwärmen vorbei."**  
(Der niederländische Tennisprofi Robin Haase nach seiner klaren Niederlage gegen Rafael Nadal bei den French Open)

Das ist mal eine klare Erkenntnis im Rückblick auf ein verlorenes Match. Wobei man natürlich sagen muss, dass ein verlorenes Spiel keine Schande ist, zumal wenn man gegen Rafael Nadal verliert. Aber taugt diese Erkenntnis auch als Rückblick auf das Jahr 2017 aus Sicht der Tennissparte ?

Für die Damenmannschaft sicher nicht, denn sie hat als Tabellenerste in der Punktspielrunde den Aufstieg vollzogen. Die Herren der Tennisschöpfung haben den zweiten Tabellenplatz belegt und sind damit zwar nicht auf-, aber auch nicht abgestiegen. Sie sind daher zwar über das Aufwärmen hinausgekommen, der Sprung nach oben ist aber ausgeblieben. Insofern waren sie am Anfang besser als der große Rest der Mannschaften, am Schluss jedoch war eine eben noch einen Tick besser.



Was gibt es noch zu berichten ? Wie immer begann das Jahr mit einer Feier und viel harter Arbeit. Bei der Feier handelt es sich um die Weihnachtsfeier des vorangegangenen Jahres (Weihnachten kommt immer so plötzlich, dass wir erst kurz vor Ostern dazu kommen) und die harte Arbeit ist der Aufbau der Plätze. Denn nach dem Winter muss der alte Belag abgetragen und durch neues Rotmehl ersetzt werden. Alles in Handarbeit. Wie auch schon im Vorjahr kamen erfreulich viele helfende Hände und, zur besonderen Erwähnung, auch der Nachwuchs hat kräftig mit angepackt !

Im Laufe des Jahres gab es neben dem Punktspielbetrieb zahlreiche weitere Tennisveranstaltungen. So zum Beispiel das 30 Stunden Turnier in den Sommerferien mit Lagerfeuer und handgemachter Musik, die Ferienpassaktion, diesmal begleitet von Ronja und ihren Mitstreiterinnen oder das Indian Summer Turnier. Vor und nach der Draußensaison in den Tennishallen Kuddel-Muddel Turniere, Wettkämpfe mit anderen Mannschaften in Kaltenkirchen und Bad Segeberg sowie LK-Turniere, um die individuelle Klassifizierung zu verbessern.

Die sportlich herausfordernden Tennisanstrengungen wurden umrahmt mit Aktivitäten von gesellschaftlicher Bedeutung. So wurde zu Jahresbeginn der Sportlerball besucht, es wurde ein Ausflug zu einer Modenschau unternommen (allerdings ausnahmslos von den Damen) und ein Besuch von Rømø stand auf dem Unterhaltungsprogramm zu einem gemeinschaftlichen Strandausritt. Natürlich musste auch der Aufstieg der Damen gefeiert werden bei einer Ü- (na, ich sag's lieber nicht) Party bei Wolters. Zudem gibt es für dieses Jahr gleich zwei Hochzeiten zu vermelden - was aber wahrscheinlich nicht zur alljährlichen Tradition werden wird.



Bilder, Berichte und Aktuelles wie immer unter <http://www.tennis-grossenaspe.de>

Das Vorstandsteam der Tennissparte des GSV